

## Vereinsflexibilität in Corona-Zeiten

«In diesem Jahr ist alles anders», schrieb Präsident Peter Kropf in der Einladung, «auch die Durchführung unserer ordentlichen 13. Hauptversammlung.»

Eigentlich war ja schon letztes Jahr alles anders, aber auf andere Weise anders.

### Ein Rückblick

Am 5. März 2020 beklagte die Schweiz das erste Coronavirus-Todesopfer, am 11. März erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Ausbruch dieses neuen Virus zur Pandemie und am 16. März handelte auch der Bundesrat: Er verkündete die «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz. Damit wurde das öffentliche Leben sehr stark eingeschränkt; nur noch die lebensnotwendigen Geschäfte und Dienstleistungen durften geöffnet bleiben.

Unter diesen Umständen konnte die auf den 18. März 2020 geplante HV natürlich nicht durchgeführt werden.

### Ein nicht allzu lange dauernder Lichtblick

Als dann aufgrund des Rückgangs der Infektionszahlen die meisten Notmassnahmen aufgehoben wurden, konnte man wieder planen und lud zum zweiten Mal zur HV ein, diesmal auf den 21. Oktober 2020.

Aber siehe da: Mitte Oktober 2020 war es dann von neuem soweit: Die HV musste aufgrund wieder steigender Covid-19-Fallzahlen erneut abgesagt werden. Im Dezember musste der Bundesrat die Massnahmen einmal mehr verstärken und im Januar 2021 verlängerte und verschärfte er sie gar noch.

### Eine erneute Stabilisierung

Im Frühling aber liess die Situation Lockerungen und mehrere Öffnungsschritte zu, so dass der Vorstand des Feuerwehrvereins die Durchführung der 13. HV doch tatsächlich ins Auge fassen konnte. Einmal mehr wurde geplant und eingeladen, diesmal auf den 21. August 2021.

### Und endlich war es soweit

Es war ein wirklich warmer, schöner Sommertag – ja, es gab solche in diesem Jahr – als sich rund 30 Vereinsmitglieder, ehemalige Angehörige der Feuerwehr, aktive AdF sowie Feu-



erwehrinteressierte – beim schön gelegenen Schützenhaus am Waldrand einfanden.

Präsident Peter Kropf führte effizient durch die zahlreichen Traktanden / statutarischen Geschäfte. Die beiden Vertreter des Feuerwehrvereins Fraubrunnen bedankten sich für die Einladung und Christian Schürch lobte den Vorstand für seine grosse Arbeit: »Schön, dass es noch Dorfvereine gibt, die in einem einfachen, lockeren Rahmen funktionieren – und es verhebt!« Feuerwehrkommandant Thomas Winzenried informierte über die am Vortag stattgefundene Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Bern Mittelland-Nord und erwähnte insbesondere den Zusammenschluss der Feuerwehren der Gemeinden Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Zollikofen per 1. Januar 2022.

Im Anschluss wurden die Teilnehmer von der Küchenbrigade kulinarisch verwöhnt mit gemeinsamem Bräteln, unzähligen Salaten, köstlicher Züpfe, Kaffee und Studentenschnitten. Für die legendären Crèmeschnitten wäre es zu warm gewesen; sie werden an der 2. Gesamtübung der Aktivfeuerwehr wieder zum Einsatz kommen.

*Sue Siegenthaler*

## Voranzeige Tannenbaumverbrennen 2022

Am **Freitag, 7. Januar 2022** findet auf dem Areal der Schulanlage Gyrisberg wieder das traditionelle «Tannenbaumverbrennen» mit Suppe und Wurst statt.

Sie sind herzlich eingeladen, uns von 17.30 bis 20.30 Uhr zu besuchen. Pro abgelieferten Baum erhalten Sie gratis einen Suppengutschein.

Auf der Homepage des Feuerwehrvereins ([www.frj.ch](http://www.frj.ch)) können Sie sich über die Durchführung/Absage infolge Covid 19 informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Feuerwehrverein Region Jegenstorf  
Christoph Mühlheim*